

Programm (vorläufig)**„Ideologie und Wirklichkeit des Nationalsozialismus“****Hermann - Langbein – Symposium****13.04.-17.04.2026**Veranstaltungsort:

PRÄSENZVERANSTALTUNG:

*Arbeiterkammer Oberösterreich
4020 Linz, Volksgartenstraße 40*Veranstalter:*Verein Niemals Vergessen
Arbeiterkammer Oberösterreich und Arbeiterkammer Wien
Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes
Österreichisches Mauthausen Komitee
Pädagogische Hochschule Wien*Veranstaltungsnummer:**3026GMB100****Montag, 13. April 2026 – 08.15 – 17.00 Uhr**

<u>Seminareröffnung</u> und Besprechung mit SeminarteilnehmerInnen	
08.15 – 09.00	Begrüßung.
09.00 - – 13.00	Ziele und Inhalte der Präsentationen durch SchülerInnen: Projektbeispiele für die Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht anhand ihrer Projektbeschreibungen und Ergebnisse https://oeo.arbeiterkammer.at/service/workshopzentrumdialog/mediathek/Buchprojekt_Engagement_fuer_Demokratie.html Mut, Engagement und – das ist das Motto der Auftaktveranstaltung zum Hermann-Langbein-Symposium. Das Symposium ist eine österreichweite, einwöchige Lehrerfortbildung zum Thema Nationalsozialismus. Schulklassen, die an dem Projekt „Mein Engagement für Demokratie – Bücher für Schulklassen“ teilgenommen haben, werden Teil der Eröffnungsveranstaltung sein.
14.30 – 17.00	Brigitte Bailer-Galand “Umgang der Republik mit den Folgen des NS-Regimes”
Optional	Stadtrundgang in Linz zum Thema Nationalsozialismus

Dienstag, 14. April 2026 – 8.30 – 18.15 Uhr	
08.30 – 10.00	Robert Eiter "Oberösterreich und der Nationalsozialismus"
10.15 – 11.45	Werner Anzenberger „Sozialliberal-demokratische Kräfte in Österreich Von der Gründung der Ersten Republik bis heute - und im Vergleich zu Frankreich und Deutschland“
Abfahrt: 13.30 14.00 – 18.15	Gusen / Thea Schwantner "Weiterentwicklung und Neugestaltung der Gedenkstätte - Begehung der angekauften Areale"

Mittwoch, 15. April 2026 – 8.30 – 18.15 Uhr	
08.30 – 10.00	Florian Schwanninger "Maßnahmen der NS-Gesundheits- und Rassenpolitik und Erfahrungen aus deren Vermittlung"
10.15 – 11.00	
11.15 – 12.15	Daniela Angetter-Pfeiffer „... sofort alles zu veranlassen, damit der Jude als Arzt verschwindet“. Jüdische Ärztinnen und Ärzte in Wien 1938-1945“
Abfahrt: 13:30 14.00 – 18.15	Andreas Baumgartner-Danilović / Barbara Frohner "KZ Mauthausen"

Donnerstag, 16. April 2026 – 8.30 – 17.15 Uhr	
08.30 – 09.15	Andrzej Kacorzyk "Museum Auschwitz-Birkenau: Ideen und Herausforderungen der Gedenkstätte"
09.30 – 11.45	Łukasz Martyniak "Interessengebiet KL Auschwitz"
11.45 – 12.30	Christa Bauer Mauthausen Komitee Österreich
14.00 – 15.30	Lukas Schretter „Der "Lebensborn e.V.". Struktur, Mythos, Nachwirkungen“
15.45 – 17.15	Rosa Gitta Martl und Nicole Sevik "Das Schicksal der Sinti am Beispiel einer oberösterreichischen Sinti Familie"

Freitag, 17. April 2026 – 8.30 – 12.00 Uhr	
08.30 – 11.00	Harald Walser "Nationalsozialismus und Schule"
11.15 – 12.00	Thea Schwantner und Barbara Frohner Abschlussbesprechung

Seminarleitung:	Thea Schwantner, Mas, Msc, Medu und Barbara Frohner , BEd.
Lehrbeauftragte:	
Anna Hackl, Zeitzeugin	
Rosa Martl, Nicole Sevik Zeitzeuginnen	
Prof.in Doz.in Mag.a Dr.in Brigitte Bailer-Galanda, Wissenschaftlerin, Historikerin, frühere wissenschaftliche Leiterin des DÖW und ehemalige stellvertretende Vorsitzende der Historikerkommission der Republik Österreich	
Prof. Mag. Dr. Daniela Angetter-Pfeiffer, Österreichische Akademie der Wissenschaften	
Dr. Lukas Schretter, Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung	
Dr. Robert Eiter, Sprecher des OÖ Netzwerks gegen Rassismus und Rechtsextremismus	
Prof. DDr. Werner Anzenberger, Jurist und Historiker - Bereichsleiter für Soziales und Außenstellen der AK Stmk.	
Univ.-Lekt. Mag. Andreas Baumgartner-Danilović	
Mag. Florian Schwanninger, Gedenkstätte Hartheim	
Dr. Harald Walser, Nationalratsabgeordneter a.D., Historiker	
Christa Bauer, Mauthausen Komitee Österreich	